



#SGEBVB



10. SPIELTAG | 05.12.2020 | 15.30 UHR

GUDE EINTRACHT-FANS,

Duelle gegen den BVB – das waren zuletzt immer enge Kisten im Deutsche Bank Park. Keine Partie in den vergangenen elf Jahren endete auf Frankfurter Boden mit mehr als einem Tor Differenz, obwohl die Borussia stets die Saison teilweise weit vor der Eintracht beendete. Die letzte Niederlage in der Bundesliga mussten unsere Adlerträger im September 2013 einstecken.

Der international geforderte BVB hat am Mittwoch das dritte Heimspiel in Serie (Brügge, Köln, Lazio Rom) absolviert und dabei das Achtelfinale der Champions League erreicht. Nach dem 1:2 am Samstag gegen Köln streben die Schwarz-Gelben Wiedergutmachung an. Die Adlerträger möchten dagegen ihre Serie von sechs Spielen ohne Sieg beenden.



Doppelpack bei Union Berlin: André Silva trifft und trifft.



ADLERGEBABEL

Kaa Weisheit
iss so wahr wie die:
En Siesch iss scheener
als Remis!



Ante





TRAINER UND TAKTIK DER PUNKTBESTE

Seit Sommer 2018 steht Lucien Favre für den BVB an der Seitenlinie und ist mit einem Schnitt von 2,04 Zählern pro Spiel der punktbeste Coach der Dortmunder Vereinsgeschichte. Dennoch kommen immer wieder Niederlagen dazwischen, die man beim Ruhrpott-Klub sicherlich nicht einkalkuliert hatte. Dazu zählt neben dem jüngsten 1:2 gegen Köln sicherlich auch das 0:2 in Augsburg. Die dritte Saisonniederlage gab's gegen die Bayern (2:3), sodass die Dortmunder

aktuell „nur“ auf Platz vier in der Tabelle zu finden sind. Dass Dortmund eine enorme Qualität in seinen Reihen hat, zeigt das Team von Lucien Favre aber immer wieder. Vorrangig schickt der Schweizer seine Jungs im 4-2-3-1 auf den Platz, stellt abhängig vom Gegner auch mal auf eine Dreierkette um. Sturmspitze Erling Haaland hat seit dem Restart im Mai 14 Treffer (zehn in dieser Saison) erzielt, fällt aber nun mit Muskelfaserriss aus.

RAPHAEL GUERREIRO VARIABLER SCHLÜSSELPIELER

Der Portugiese Raphael Guerreiro steht seit Juli 2016 in Dortmund unter Vertrag und gehört fest zum Stammpersonal. In der Defensive und im Mittelfeld ist der Allrounder flexibel einsetzbar, vorrangig übernimmt der 26-Jährige die linke Seite im Spiel der Borussen. In sieben Partien sammelte Guerreiro bislang fünf Scorerpunkte (ein Tor, vier Assists), zudem traf er beim 1:1 unter der Woche gegen Lazio.

„Er gehört sicher zu den besten Fußballern bei uns“, schwärmte Sportdirektor Michael Zorc kürzlich.



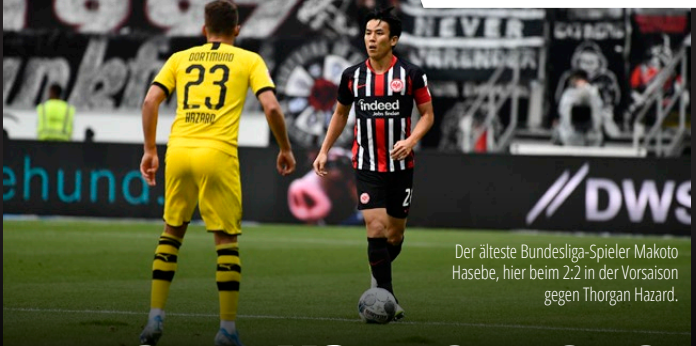


AKTION EHRENAMT



DER WERTVOLLSTE KADER DER WELT.

1,6 Mio. Ehrenamtliche im Amateurfußball und 2,2 Mio. aktive Spieler*innen vermitteln nicht nur Werte, sondern schaffen auch selbst einen in Höhe von über 13,9 Mrd. Euro. Glaubst du nicht? Erfahre mehr auf dfb.de/ehrenamt



Der älteste Bundesliga-Spieler Makoto Hasebe, hier beim 2:2 in der Vorsaison gegen Thorgan Hazard.

HASEBE VS. MOUKOKO

















Adlerträger gegen die Schwarz-Gelben – auf dem Platz könnte damit Makoto Hasebe auf Youssoufa Moukoko treffen. Der Japaner ist mit 36 Jahren und knapp über zehn Monaten der älteste Spieler der aktuellen Bundesliga-Saison, während der BVB-Stürmer am 20. November 16 Jahre alt wurde – und bereits einen Tag später debütierte. Über zwei Jahrzehnte liegen damit zwischen beiden Akteuren. Als Hasebe im Jahr 2003 mit den Urawa Red Diamonds seinen ersten Titel als Profi feierte, war Moukoko nicht mal geboren ...

KURIOSE REMIS-SIEG-STATISTIK

Vier Eintracht-Remis in Serie, drei Bundesliga-Unentschieden in Folge in Frankfurt gegen den BVB – es könnte statistisch gesehen viel für ein Remis gegen den Tabellenvierten sprechen. Auf der anderen Seite haben die Schwarz-Gelben seit dem 3:3 gegen Leipzig im Dezember 2019 nicht mehr die Punkte geteilt in der Bundesliga. Durch diese 27 Spiele andauernde Serie haben sie sich in dieser Statistik auf Rang zwei geschoben. Spitzenreiter ist hier übrigens die Eintracht, die ab Mai 1979 ein Jahr und exakt 34 Partien ohne Remis blieb.

RUND UMS TEAM

- Stefan Ilsanker hat bei Union Berlin sein 100. Bundesliga-Spiel absolviert.
- André Silva hat seit dem Restart 15 Treffer erzielt. Mehr hat nur Bayerns Robert Lewandowski (21).
- Nach zwei Spielen verletzungsbedingter Pause wurde Sebastian Rode in Berlin eingewechselt. Neben Rode hat auch Erik Durm, zuletzt zweimal in der Startelf, eine BVB-Vergangenheit.

1		FC Bayern München	31:13	22
2	RBL	Leipzig	18:6	20
3		Bayer 04 Leverkusen	16:9	19
4		Borussia Dortmund	21:9	18
5		VfL Wolfsburg	14:8	17
6		1. FC Union Berlin	21:11	16
7		Borussia M'Gladbach	17:14	15
8		FC Augsburg	11:12	12
9		Eintracht Frankfurt	14:16	12
10		VfB Stuttgart	17:15	11
11		SV Werder Bremen	13:15	11
12		TSG Hoffenheim	15:16	9
13		Hertha BSC	15:18	8
14		SC Freiburg	10:20	7
15		1. FC Köln	10:15	6
16		1. FSV Mainz 05	11:22	5
17		Arminia Bielefeld	6:19	4
18		FC Schalke 04	6:28	3

10. SPIELTAG

FREITAG, 4.12., 20.30 UHR

Hertha BSC – Union Berlin

SAMSTAG, 5.12., 15.30 UHR

Köln – Wolfsburg

Bielefeld – Mainz

Freiburg – M'Gladbach

Frankfurt – Dortmund

SAMSTAG, 5.12., 18.30 UHR

München – Leipzig

SONNTAG, 6.12., 15.30 UHR

Bremen – Stuttgart

SONNTAG, 6.12., 18 UHR

Schalke – Leverkusen

MONTAG, 7.12., 20.30 UHR

Hoffenheim – Augsburg

FÜR UNSERE ADLER
FÜR UNSERE ADLER



Weihnacht
Frankfurt



6

HEIMSPIELE IN FOLGE HAT DIE EINTRACHT UNTER ADI HÜTTER NICHT VERLOREN. DAS IST DIE LÄNGSTE SERIE UNTER DEM ÖSTERREICHER.

114

ZWEIKÄMPFE FÜHREN DIE ADLERTRÄGER PRO PARTIE – LIGATOPWERT. DER SCHNITT LIEGT BEI 106, DIE WENIGSTEN DUELLE BESTREITET DER BVB (97).

7

PUNKTE HAT DIE EINTRACHT IN DIESER SAISON NACH RÜCKSTÄNDEN NOCH GEHOLT – LIGABESTWERT.

100

PFLICHTSPIELE HABEN DIE EINTRACHT UND DER BVB AUSGETRAGEN, WENN DIESE PARTIE BEENDET IST. ES IST DAS 95. DUELL IN DER BUNDESLIGA.

27

TORSCHÜSSE HAT DAICHI KAMADA IN DIESER SAISON BEREITS AUFGELEGT, BEI FÜNF FOLGTEN TORE. BESSER IST NUR BAYERNS THOMAS MÜLLER (29/6).

Heute könnte der jüngste auf den ältesten aktuellen Bundesliga-Spieler treffen (siehe Kurz Gemeldet). Hier einige altersbedingte Bundesliga-Superlativen bei den Adlern.

JÜNGSTER JÜRGEN

Am 20. März 1976 führt die Eintracht 4:0 gegen Hannover, als Dietrich Weise den Torwart wechselt. Für Dr. Peter Kunter kommt in der 64. Minute Jürgen Friedl, 26 Tage nach seinem 17. Geburtstag. Bis Nuri Sahins (BVB) Einsatz 2005 ist Friedl der jüngste Spieler aller Zeiten.



KAPITÄN KRESS

Der BVB hat den jüngsten, die Eintracht den ältesten Debütanten der Geschichte. Richard Kress, im Jahrhundertspiel gegen Real Madrid 1960 Kapitän, war am Eröffnungsspieltag der Bundesliga bereits 38 Jahre, fünf Monate und 18 Tage alt. Das war am 24. August 1963.

ULTIMATIVER ULI

Torwart Uli Stein hütete am 9. April 1994 letztmals Eintrachts Kasten. Er ist damit der älteste Spieler, den die Adlerträger jemals einsetzten. An jenem Tag war er 39 Jahre, fünf Monate und 17 Tage alt. Makoto Hasebe könnte Stein also erst im Juli 2023 übertreffen.



HEUTE VOR 34 JAHREN ...

Er war nicht der Jüngste oder Älteste, aber es war Hans-Dieter „Timo“ Zahnleiters erstes Spiel als Cheftrainer am 5. Dezember 1986. Der bisherige „Co“ saß erstmals in führender Rolle auf der Bank. Gegner damals: Borussia Dortmund. Die Partie gewann der gastgebende BVB mit 1:0.



WIRD ZEIT FÜR EINEN SIEG!

Vier Remis in Serie. Das sieht erstmal gut aus, weil wir nicht verloren haben. Aber aufgrund der Dreipunkte-Regel sind mir ein Sieg und eine Niederlage lieber als zwei Remis. Deswegen wird es Zeit für einen Dreier, damit wir in der Tabelle von der Stelle kommen!

Das ist möglich, weil wir auf jeden Fall ausgeruht sind. Der BVB hat am Mittwoch spät abends in der Champions League gespielt. Diese Chance müssen wir nutzen und wir haben die Möglichkeit, die Dortmunder zu ärgern. Wir müssen dazu aber vermeiden, die ersten 20

bis 30 Minuten zu verschlafen. Dazu dürfen wir nicht so viele Torchancen des Gegners zulassen, nicht so weit vom Gegenspieler wegstehen wie vor dem 3:3 durch Max Kruse zuletzt und müssen die Fehlerquote geringer halten.

Ein Sonderlob geht an unseren Torjäger André Silva. Er ist präsent, arbeitet viel, leitet teilweise seine Chancen noch selbst ein und macht sie dann rein. Besser geht's kaum!

UWE BEIN, 60, prägte das Offensivspiel der Adlerträger zwischen 1989 und 1994 wie kaum ein anderer, seine Spezialität war der tödliche Pass. Der Weltmeister von 1990 ist für die Eintracht heute Markenbotschafter.



Tor

1 Kevin Trapp	9	0	0
23 Markus Schubert	0	0	0
40 Elias Bördner	0	0	0

Abwehr

2 Evan Ndicka	2	0	1
13 Martin Hinteregger	9	0	0
18 Almamy Toure	6	0	0
19 David Abraham	8	1	0
20 Makoto Hasebe	7	0	0
22 Timothy Chandler	3	0	0
24 Danny da Costa	4	0	0
25 Erik Durm	2	0	0
30 Jetro Willems	0	0	0
35 Tuta	2	0	0
38 Yannick Brugger	0	0	0

Mittelfeld

3 Stefan Ilsanker	9	0	0
7 Ajdin Hrustic	0	0	0
8 Djibril Sow	5	0	0
10 Filip Kostic	5	0	1
11 Steven Zuber	7	0	0
15 Daichi Kamada	9	1	5
17 Sebastian Rode	7	1	0
27 Aymen Barkok	8	1	2
28 Dominik Kohr	4	0	0
32 Amin Younes	4	0	0
36 Lukas Fahrnberger	0	0	0
42 Marijan Cavar	0	0	0

Angriff

9 Bas Dost	9	3	2
21 Ragnar Ache	2	0	0
33 André Silva	9	7	1
34 Jabez Makanda Maleko	0	0	0

Trainer Adi Hütter



Tor

1 Roman Bürki	7	0	0
25 Luca Unbehauen	0	0	0
35 Marwin Hitz	2	0	0

Abwehr

2 Mateu Morey	1	0	0
13 Raphael Guerreiro	7	1	3
14 Nico Schulz	2	0	0
15 Mats Hummels	9	3	0
16 Manuel Akanji	8	1	0
26 Lukasz Piszczek	3	0	0
29 Marcel Schmelzer	0	0	0

Mittelfeld

6 Thomas Delaney	6	0	0
7 Jadon Sancho	7	0	2
8 Mahmoud Dahoud	4	0	0
10 Thorgan Hazard	5	1	0
19 Julian Brandt	9	0	1
20 Reinier	3	0	0
22 Jude Bellingham	7	0	2
23 Emre Can	6	1	1
24 Thomas Meunier	9	0	1
28 Axel Witsel	9	0	0
30 Felix Passlack	6	1	0
32 Giovanni Reyna	9	1	4
37 Tobias Raschl	0	0	0

Angriff

9 Erling Haaland	8	10	2
11 Marco Reus	9	2	1
18 Youssoufa Moukoko	2	0	0

Trainer Lucien Favre



Einsätze



Tore



Vorlagen



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt